



Brigitte Deiters-Perego im Interview¹

Mehr Zeit für das Patientengespräch

Erfahrungen mit der neuen Bioresonanz

Therapeuten, die in die moderne Welt der Informationsmedizin einsteigen möchten, steht mit der Bioresonanz-3000 ein neues, multifunktionales Test- und Therapiesystem zur Verfügung. Dass diese neue Generation der Bioresonanz auch für erfahrene Anwender der konventionellen Bioresonanz einige Überraschungen bereit hält, zeigt ein Gespräch mit Brigitte Deiters-Perego, einer Therapeutin mit 20-jähriger Bioresonanz-Erfahrung. Sie wagte den Sprung in die neue Zeit und ist inzwischen begeisterte Anwenderin des Test- und Therapiesystems.

Was hat Sie bewogen, dieses neue System in Ihrer Praxis einzusetzen?

Deiters-Perego: Dafür gibt es mehrere Gründe: Zum einen stehen mir wesentlich mehr Testparameter als bei den meisten anderen Systemen zur Verfügung und zum anderen kann ich als Therapeutin unabhängig von meiner persönlichen Einstellung, bzw. von meinem persönlichen Empfinden testen. Abgesehen davon ist die Trefferquote entschieden höher als bisher, das hat u. a. mit der Reproduzierbarkeit der Methode zu tun. Hinzu kommt der Zeitgewinn durch das automatische Testen. Es ist faszinierend, mit welcher Schnelligkeit eine unglaubliche Fülle von Informationen untersucht werden können. Das Ergebnis liegt in wenigen Sekunden vor und erlaubt den sofortigen Einstieg in die Therapie. Für Therapeuten mit starkem Zulauf an Patienten ist diese Art der Testung optimal.

Konnten Sie mühelos auf das neue Testverfahren umsteigen?

Deiters-Perego: Wer zwanzig Jahre mit einer bestimmten Methode arbeitet, bildet eine fest im Geist verankerte Struktur aus. Nicht jeder kann ohne Weiteres alte Gewohnheiten ablegen. Man braucht deshalb eine gewisse Einarbeitung, bis man sich an diese moderne Art der Testung gewöhnt hat. Doch inzwischen habe ich die neue Bioresonanz vollständig in meiner Praxis integriert. Anders sieht es natürlich für Einsteiger aus, sie profitieren von Anfang an von allen Vorteilen des neuen Systems.

Welche Krankheitsbilder behandeln Sie, was ist Ihr Schwerpunkt?

Deiters-Perego: Die Bioresonanz-3000 ist ein universell einsetzbares System, das mir umfangreiche Möglichkeiten bietet. Hauptsächlich behandle ich chronisch erkrankte Menschen, welche schon durch mehrere Praxen gegangen sind und bislang keine Hilfe gefunden haben.

Das System hilft mir dabei, die Ursache der chronischen Erkrankung schnell und sicher herauszufinden. Aber auch akute Erkrankungen und besonders Allergien, lassen sich gut diagnostizieren und therapieren.

Wie gehen Sie dabei vor?

Deiters-Perego: Das System bietet verschiedene Möglichkeiten. Bei einer akuten Erkrankung oder Entzündung kann ich schnell über die mir zur Verfügung stehenden Frequenzinformationen oder Makroprogramme therapieren, auch ohne vorher einen Test durchzuführen. Bei einer chronischen Erkrankung wird zuerst einmal ein Vortest gemacht, der die energetischen Informationen der Meridiane, der Organe sowie die fehlenden Frequenz- und Farbinformationen zeigt. Die Darstellung erfolgt mit Hilfe von Diagrammen (Metafarb Spiegel, Farbspektrum, Energielevel der Organe, etc.), was eine erste Übersicht erlaubt. Aus den nun zur Verfügung stehenden Da-



Brigitte Deiters-Perego

ist seit 1989 Heilpraktikerin in eigener Praxis mit Schwerpunkt Bioresonanztherapie und Hydrocolontherapie – seit vielen Jahren spezialisiert auf die Behandlung von komplexen Krankheitsbildern. Darüber hinaus ist sie als Referentin, Dozentin und Ausbilderin von Heilpraktikern tätig. Seit 2008 arbeitet sie mit dem „Bioresonanz 3000“-Gerät in Testung und Therapie und bildet Therapeuten in der übergeordneten Therapiesystematik dieses Systems aus.

Kontakt:

Esteresch 44, D-48599 Gronau-Epe
Tel.: 02565 / 3432
www.bioresonanz-3000-therapie.de

ten teste ich die zu Grunde liegende übergeordnete Störung unter Zuhilfenahme der entsprechenden Datenbanken. Das Ergebnis liegt innerhalb weniger Sekunden vor und ab da kann mit den entsprechenden Informationen therapiert werden.

Wie lange dauert eine Behandlung bei Ihnen?

Deiters-Perego: Eine Grundtestung mit erster Therapie (je nach Krankheitsbild) dauert in der Regel schon ca. eine Stunde, wenn man alles gründlich erarbeiten will. Die Folgetherapien liegen in der Regel bei ca. 30 Minuten, wobei es natürlich vom Krankheitsbild und dem Patienten selbst abhängt. Akute Fälle werden in kurzen Abständen, chronische in einem Rhythmus von zehn bis 14 Tagen behandelt. Die Stabilisierung der Behandlungen erfolgt durch Chip-Karten (InfoCard), so dass die Patienten nicht so oft in die Praxis kommen müssen. Im Allgemeinen teste ich nach vier Behandlungen erneut nach und kann dann ggf. die Therapie noch korrigieren.

Sie arbeiten nun schon fast ein Jahr mit der neuen Methode. Rückwirkend betrachtet, was ist Ihr größter Gewinn, der sich durch die Umstellung ergab?

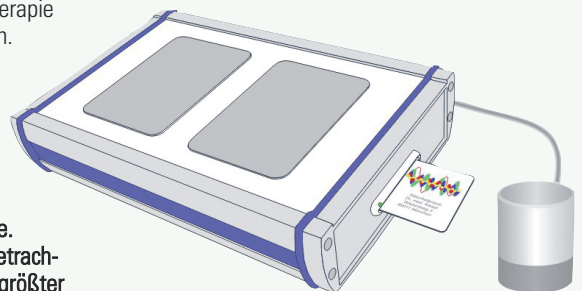


Abb.: BR-3000 professional mit Becher
www.bioresonanz-3000.de

Deiters-Perego: Ich habe einfach mehr Möglichkeiten. Eine Vielfalt, wie sie mir dieses neue System bietet, habe ich in dem Maße bisher nicht erlebt. Ganz abgesehen davon hat das computergestützte Verfahren meinen Praxisablauf wesentlich optimiert, und ich habe jetzt noch mehr Zeit für das Wichtigste in einer Naturheilpraxis – das Patientengespräch!

Frau Deiters-Perego, vielen Dank für das Gespräch.



¹ Das Interview führte Karlheinz Sauer anlässlich der Interbiologica 2009 in Wiesbaden.